

Pünktlich
Zeit 6.6.01

Amateure trotzten den Profis

Esther Voss und Rasmus Lüneburg behaupteten sich – In der Dressur dominierte Karin Rehbein

Von MANFRED BODE

Wedel/Hetlingen – Auch in Zeiten zunehmender Professionalisierung im Reitsport können Amateure mit Berufsreitern konkurrieren. Beim 51. Pfingst-Turnier des Reit- und Fahrvereins Wedel gaben Rasmus Lüneburg (18) aus Hetlingen und Esther Voss (23) aus Wedel Beispiele dafür. Trotz widriger Witterung heimsten die Nachwuchsreiter Siege und Platzierungen mit selbstgezüchteten Pferde ein.

In der Hauptprüfung (Klasse S mit Stechen), die Burkhard Tesdorpf (RZ Ahrensburg) mit Catharo vor Mikko Piirala (RV Stall Moorhof) mit Carl gewann, musste Rasmus Lüneburg allerdings passen. Auf dem durch Dauerregen aufgeweichten Naturplatz unterliefen ihm mit *Enfant d'amour* zwei Springfehler.

„Der Boden kostete Kraft und nahm den Pferden Vertrauen“, sagte Lüneburg. Dennoch war der Junge Reiter (bis 21 Jahre) des RFV Uetersen, der seit drei Jahren zum deutschen Nachwuchskader gehört, mit seinem Abschneiden zufrieden. Das beste Resultat gelang dem Abiturienten von der Ludwig-Meyn-Schule im Zeitspringen. Hinter Gordon Paulsen (Heide) mit *Sweet Nina* (0 Fehler/62,1 Sekunden) wurde er mit *Enfant d'amour* (0/63,1) und *Little Lord* (0/65,1) Zweiter und Dritter.

Die gute Form der Familie Lüneburg unterstrichen Rasmus' Geschwister. Jule (14) gewann ein A-Stilspringen, Nisse (12) belegte in der gleichen Kategorie einen zweiten und dritten Platz und wurde im A-Springen Zweiter. Weil Vater Jan in Hetlingen einen Zuchtbetrieb unterhält, sind alle Kinder (auch *Rike*/16) regelmäßig mit Pferden versorgt.

Während Rasmus Lüneburg Berufsreiter werden will, hofft Esther Voss in einem Jahr Diplom-Ökotrophologin zu sein. Die



Trotz des trostlosen Wetters auf dem Wedeler Catharinenhof blieb die Stimmung im Rechenzentrum gut. Angela Solbau, Carolin Hatje und Vera Karpeljuk (v.l.) waren für die Aktiven und für die Presse da. Karl-Heinz Hardorf (stehend) und Olaf Tonner brachten den Sport über die Bühne.

Fotos: WEHREND

Wedelerin studiert im achten Semester an der Bergedorfer Fachschule Ernährungswissenschaften und will nicht das Viereck zu ihrem Lebensmittelpunkt machen. Dennoch: Ihr Ehrgeiz ist groß, auch gegen die Profis mitzuhalten. Sie trainiert bei Anja Hermelink in Rissen und so oft es geht in Schenefeld bei Jürgen Koschel, dem renommierten Nationaltrainer der Niederlande.

Esther Voss' Glück liegt in der Familie. Ihre Eltern haben seit Jahren Zuchterfolge mit der Mutterstute *Wendiola* (21), auf der übrigens auch „Klein Esther“ Reiterfahrungen sammelte. Und deren Nachkommen, die sie alle selbst ausbildet, sollen sie nun auch überregional konkurrenzfähig machen. Gemeint ist nicht *Double U* (15), mit der Esther Voss im Grand Prix knapp die Platzierung verpasste, ihre Hoffnungen heißen *D'Orsay* (8), *Duel-*

la Queen (7) und *Davinchi* (6).

Vater aller Voss-Cracks ist überrigens *Donnerhall*, mit dem Karin Rehbein (RFV Trittau) einst internationale Erfolge feierte. Auch in Wedel war die WM-Reiterin dominant und siegte in den Intermediaire-Prüfungen mit *Miss Holstein* (zweimal) und *Rosemount Dundroon*. Auf den Grand Prix verzichtete Rehbein – den holte sich Ausbilder Hannes Baumgart.

Einmal schlug Amateurin Voss sogar Karin Rehbein. In einer S-Prüfung holte sie mit *D'Orsay* 809 Punkte, neun Punkte mehr als Rehbein (*Rosemount Dundroon*). Ein gutes Omen für die nahe Zukunft, in der sich Esther für den *Nürnberger-Burg-Pokal* (7- bis 9-jährige Pferde) in der Frankfurter Festhalle qualifizieren will.

Turnierleiter Olaf Tonner hob die gute Stimmung während der vier Reitertage hervor. „Der Regen konnte uns nichts anhaben.“



Am heutigen Mittwoch brachte Rasmus Lüneburg seinen letzten Schultag hinter sich. Für den Abiturienten aus Hetlingen stehen nur noch die mündlichen Prüfungen an. Danach will er Berufsreiter werden. In Wedel belegte er im Zeitspringen mit *Enfant d'amour* (Foto) Platz zwei.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE VOM CATHARINENHOF

Dressurprüfungen

Grand Prix: 1. Hannes Baumgart (RV Aller-We-ser) mit Winergy's Albuquerque 964 Punkte; 2. Christoph Koschel (RV Rehagen) mit Haldor 949; 3. Hannes Baumgart mit Golfclub 947.

Intermediaire II: 1. Karin Rehbein (RFV Trittau) mit Miss Holstein II 845; 2. Hannes Baumgart mit Albuquerque 842; 3. Wieger Derk de Boer (RV Rehagen) mit Cosmopolitan 818.

Intermediaire I, 1. Abteilung: 1. Karin Rehbein mit Miss Holstein II 829; 2. Kristina Böckmann (Elbdörfer- und Schenefelder Reiterverein) mit Den Haag 804; 3. Barbara Picksak (RFV Lobberich) mit Rioja 793; 2. Abt.: 1. Karin Rehbein mit Rosemount Duntroon 825; 2. Esther Voss

(Norddeutscher- und Flottbeker Reiverein) mit D'Orsay 800; 3. Karin Winter-Polac (Schubyer RV) mit Kick down 789.

Klasse S, Profis, 1. Abt.: 1. Harald Cornelissen (RFV Stormarnsche Schweiz) mit Pik-Lamur 811; 2. Jürgen Böckmann (ESRV) mit Fayence 793; 3. Ramon Dreyer (TG Timmerhorn) mit Lardo 787; 2. Abt.: 1. Esther Voss mit D'Orsay 809; 2. Angela Kruggel (RFV Eichenhof) mit Fitzgerald 801; 3. René Schmolling (RFV Rausdorf) mit Landucchini und Karin Rehbein mit Rosemount Duntroon je 800.

S, Amateure, 1. Abt.: 1. Annette Lepenies (RV Fredenbeck) mit Da Capo 802; 2. Kristina Böckmann mit Sabio 801; 3. Nicole Pahl (RFV Kremperheide-Krempe) mit Larifari 793; 2.

Abt.: 1. Kathinka Knebusch (Reit- und Fahr-schule Kellinghusen) mit Sullivan 793; 2. Jenni-fer Ströh (PS Granderheide) mit Kempinski 789; 3. Alexandra Sourlas (RFV Pinneberg) mit Severus 770; 3. Abt.: 1. Dr. Frank Hansing (ESRV) mit Corlando S 789; 2. Marianne Moe-tefindt (Harburger RV) mit Rubins Ass 777; 3. Vivian Zeyns (RTC Ditmarsia) mit Igor 776.

Wedeler Reitpferde-Championat: 1. Christine von Oldershausen (RV Rehagen) mit Dolany Note 8,7; 2. Anja Hermelink (NFRV) mit Dressa-ge Royal 8,5; 3. Bernd Mohr (RFV Pinneberg) mit Lucky Dancer 8,3.

Springprüfungen

S mit Stechen: 1. Burkhard Tesdorpf (RZ Ah-

rensburg) mit Catharo 0 Fehler/60,0 Sekunden; 2. Mikko Piirala (Stall Moorhof) mit Carl VA 0/62,2; 3. Mikko Piirala mit Lady Gabbana 4/59,4.

Zeitspringen, M/A, 1. Abt.: 1. Jacob van der Walle (RV Rehagen) mit Touch Down 0/70,5; 2. Patrik Andersson (RFV Elmshorn) 0/74,8; 3. Thomas Petersen (RG Böbs) mit Pico 0/76,2. 2. Abt.: 1. Gordon Paulsen (PRC Heide) mit Sweet Nina 0/62,0; 2. Rasmus Lüneburg (RFV Uetersen) mit Enfant d'amour 0/63,1; 3. Ras-mus Lüneburg mit Little Lord 0/65,1.

M/A, Amateure: 1. Philip Rüping (RV Breiten-burg) mit Hekla 0/81,0; 2. Philip Rüping mit Ca-baza 4/70,7; 3. Meike Blöcker (RFV Elmshorn) mit Lordiva 4/74,2; **Profis:** 1. Achaz von Buch-waldt (Hamburg) mit Coriana 0/61,3; 2. Gordon

Paulsen mit Sweet Nina 0/61,8; 3. Jan Brink (RV Rehagen) mit Candyman 0/62,8.

M mit Stechen, 1. Abt.: 1. Stefan Wiechmann (RFV Elmshorn) mit Isabell 0/47,3; 2. Patrick Andersson mit Candillo 0/54,4; 3. Jessica Holst (RV Rehagen) mit Careful 0/59,3; 2. Abt.: 1. Sascha Groth (RTC Dithmarsia) mit Lavaletto 0/52,4; 2. Peter Garbella (RTC Redefin) mit Pen-ny-Lane 0/54,2; 3. Arne Ehlers (RV Breitenburg) mit High Noon 12/55,0; 3. Abt.: 1. Philip Rüping mit Cabaza 0/46,8; 2. Tina Vesterlund (RFV Elmshorn) 0/48,4; 3. Thomas Petersen mit Casi und Siegfried Kludt (NFRV) mit Manitus, beide 0/49,7, alle im Stechen.

Wedeler Springpferde-Championat: 1. Philip Rüping mit Kara Mia, Note 8,8; 2. Sascha Groth mit Cori 8,4; 3. Philip Rüping mit Carrie 8,3.